

# HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln konnten rund 180 Personen an der Absolventenfeier in der Mensa des Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster teilnehmen.

Fotos: HWK

## Willkommen bei den Profis

Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse für 139 Absolventen

Am 27. August fand im Mensa-Gebäude auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster die diesjährige Absolventenfeier des Handwerks statt. 64 Absolvantinnen und 75 Absolventen erhielten nach erfolgreichen Abschlussprüfungen vor den Prüfungsausschüssen der Handwerkskammer Südthüringen und den Kreishandwerkerschaften Bad Salzungen, Eisenach und Sonneberg in 17 Handwerken ihre Gesellenbriefe und Urkunden.

Präsident Manfred Scharfenberger begrüßte die neuen Absolventen im

Südthüringer Handwerk auf das Herzlichste und sagte: „Willkommen bei den Profis. Sie alle verstärken das Handwerk in Südthüringen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels kommt es auf jeden von Ihnen an.“

### Ministerpräsident gratuliert

Die jungen Absolventen staunten nicht schlecht, als ihnen anschließend sogar Ministerpräsident Bodo Ramelow in einer Videobotschaft gratulierte: „Sie bekommen heute mit dem Gesellenbrief ein richtiges Wertpapier in die Hand. Ab heute gehören

Sie zu einer Gemeinschaft von Milliardären, denn das Handwerk macht in unserem Land Thüringen einen Jahresumsatz von mehr als drei Milliarden Euro.“ Außerdem empfahl Ramelow den Absolventen, sich gut auf dem Bildungscampus in Rohr umzuschauen. „Hier können Sie später noch eine Meisterausbildung absolvieren und danach vielleicht sogar ein eigenes Unternehmen gründen.“

### Feier mit Familie und Freunden

Manuela Glühmann, Hauptgeschäftsführerin der HWK Südthüringen, ergänzte: „Ja, bleiben Sie dran, bleiben Sie dabei! Das Handwerk braucht Sie. Das Wichtigste auf Ihrem weiteren Weg ist jedoch, dass Sie mit dem glücklich sind, was Sie machen. Nur so können großartige Leistungen entstehen.“

Nach der musikalisch begleiteten Feststunde ging es vor der Mensa bei Bratwurst und Bier gesellig zu, so wie es sich die frischgebackenen Junggesellen verdient hatten. Mit Familien und Freunden feierten sie diesen wichtigen Abschnitt ihres Lebens, natürlich unter den derzeit geltenden Hygienebestimmungen.

Ihre Gesellenbriefe und Urkunden erhielten:

- 1 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 3 Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten
- 5 Automobilkauffrauen und 7 Automobilkaufmänner
- 14 Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- 10 Fachverkäuferinnen und 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei
- 5 Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei
- 2 Fahrzeuglackiererinnen und 1 Fahrzeuglackierer
- 10 Feinwerkmechaniker
- 4 Fleischer
- 11 Friseurinnen und 1 Friseur
- 4 Gläserinnen und 3 Glasbläser
- 2 Graveurinnen und 2 Graveure
- 8 Holzbildhauerinnen und 5 Holzbildhauer
- 14 Kauffrauen und 5 Kaufmänner für Büromanagement
- 4 Tischler
- 2 Zerspanungsmechanikerinnen und 8 Zerspanungsmechaniker
- 7 Zimmerer



Das sind die Besten in ihren Handwerksberufen.



Auch die Elektroinnung kann sich über neue Fachkräfte freuen.



Die Zimmerer sind immer ein Hingucker.



Etwas ganz Besonderes: der Glasbläser-Nachwuchs.

## Azubi-Plus

Über 500 neue Ausbildungsverträge

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Lehrlingszahlen im Bereich der Handwerkskammer (HWK) Südthüringen um 9 Prozent gestiegen. Zum 31. August 2021 wurden 505 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen und in der Lehrlingsrolle der HWK eingetragen. Vor einem Jahr waren es zu diesem Zeitpunkt mit 461 noch 44 weniger.

„Diese positive Entwicklung ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sehr hoch zu bewerten, konnte doch über ein Jahr keine praktische Berufsorientierung für die 7. bis 9. Klassen stattfinden. Auch die direkte, persönliche Berufsberatung fand auf Grund von Kontaktbeschränkungen und Schulschließungen nur eingeschränkt statt“, urteilt Manuela Glühmann, Hauptgeschäftsführerin der HWK Südthüringen. „Umso erfreulicher ist das Azubi-Plus im Südthüringer Handwerk. Die endgültigen Zahlen wissen wir zum Jahresende, und dann wird abgerechnet.“

Bis Ende August 2021 hatten sich in 55 Ausbildungsberufen im Südthüringer Handwerk 95 weibliche und 410 männliche neue Lehrlinge im Südthüringer Raum registriert.



**Manuela Glühmann**  
Hauptgeschäftsführerin der HWK Südthüringen  
Foto: HWK

Am beliebtesten sind unverändert die Kraftfahrzeugmechatroniker (85), die Elektroniker (51) und die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (42), gefolgt von den Tischlern (27) sowie Maler und Lackierern (29).

Zum Stichtag 31. August wurden im Landkreis Schmalkalden-Meiningen (163) die meisten Lehrverträge abgeschlossen, dicht gefolgt vom Wartburgkreis (133). Im Landkreis Hildburghausen beginnen 67, im Landkreis Sonneberg 58 und in Eisenach 45 Azubis nach aktuellem Stand ihre Ausbildung. In der Stadt Suhl sind es 38.

Offizieller Ausbildungsbeginn war der 6. September 2021. Weitere 514 Lehrstellen sind noch unbesetzt.



Für künftige Auszubildende kann der Vertrag jetzt digital ausgefüllt werden.

Foto: HWK

## Der BAV – jetzt online

Berufsausbildungsverträge digital ausfüllen

Ab sofort ist der Berufsausbildungsvertrag (BAV) für künftige Auszubildende bei der Handwerkskammer Südthüringen online ausfüllbar. Eine beschreibbare PDF-Datei macht das möglich. Dabei stehen den Ausbildungsbetriebe verschiedene Zusatzfunktionen zur Verfügung. Diese erleichtern es wesentlich, den Berufsausbildungsvertrag entsprechend der geltenden Bestimmungen auszufüllen.

Der BAV-Online bietet viele Vorteile: Die Ausbildungsberufe sind hinterlegt und können ausgewählt werden, sogar mit Fachrichtungen und Schwerpunkten. Ausfüllhilfen weisen auf Lücken hin. Nach der Auswahl des Ausbildungsberufes wird automatisch die entsprechende Ausbildungszeit nach Ausbildungsordnung angezeigt und nach Eingabe des Ausbildungsbeginns automatisch das Ende der Ausbildungszeit errechnet. Dies

sind nur einige Beispiele der praktischen Neuerungen. Die Eintragungsmaske verfügt außerdem über eine praktische Hilfsfunktion, die es den Anwendern ermöglicht, wichtige Informationen abzurufen. Die Datenübertragung zwischen dem Nutzer-Computer und der Anwendung BAV-Online erfolgt sicher und verschlüsselt.

Selbstverständlich stellt die HWK Südthüringen ihren Mitgliedsunternehmen diese Anwendung kostenlos zur Verfügung. Es ist geplant, dass alle Ausbildungsbetriebe eine Einführung und können ausgewählt werden, sogar mit Fachrichtungen und Schwerpunkten. Ausfüllhilfen weisen auf Lücken hin. Nach der Auswahl des Ausbildungsberufes wird automatisch die entsprechende Ausbildungszeit nach Ausbildungsordnung angezeigt und nach Eingabe des Ausbildungsbeginns automatisch das Ende der Ausbildungszeit errechnet. Dies

**Kontakt:** Tina Holland-Pfötsch, Tel. 03681/370201, E-Mail: tina.holland-pfoetsch@hwk-suedthueringen.de

### Die besten Absolventen

#### Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten

Adrian Steglich, Hildburghausen, Ausbildungsbetrieb DHR Gleichberge GmbH, Römhild

#### Automobilkauffrau

Nicole Romanowski, Treffurt Ortsteil Ifta, Ausbildungsbetrieb Autohaus Bohn GmbH, Eisenach

#### Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Tobias Neumann, Lauscha, Ausbildungsbetrieb DLC Haustechnik GmbH, Neuhaus am Rennweg

#### Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei

Marie Joleen Porzel, Lauscha, Ausbildungsbetrieb Bäckerei Gheorghiu, Inhaber Mario Gheorghiu, Steinach

#### Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei

Thi Thao Nhi Nguyen, Schmalkalden, Ausbildungsbetrieb torrivo e. V., Zella-Mehlis

#### Feinwerkmechaniker Schwerpunkt Werkzeugbau

Stefan Grüßing, Unterkatz, Ausbildungsbetrieb wfm Werkzeugbau und Feinwerktechnik Meinigen GmbH, Meinigen

#### Fleischer

Maximilian Malsch, Brotterode-Trusetal, Ausbildungsbetrieb Landmetzgerei Reinhardt Wiener, Meinigen Ortsteil Herpf

#### Friseurin

Julia Ertl, Suhl, Ausbildungsbetrieb Cathleen Schill und Jens Labuda GbR, Suhl

#### Glasbläserin

Luzie Lina Blume, Schnabelwaid Berufsfachschule Glas, Lauscha

#### Graveurin

Maxine Nele Palm, Berlin, Ausbildungsbetrieb Staatliche Münze Berlin, Berlin

#### Holzbildhauerin

Vicki Heger, Bad Salzungen, Schnitzschule Empfertshausen

#### Kaufmann für Büromanagement

Marvin Seher, Hörselberg-Hainich, Ausbildungsbetrieb Auto Möller GmbH, Eisenach

#### Tischler

Jannik Fleischer, Sünna, Ausbildungsbetrieb Schreinerei Michael Günther, Geisa

#### Zimmerer

Franz Schmidt, Zella-Mehlis, Ausbildungsbetrieb Holz- und Dachbau GmbH, Dietzhausen

### IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9  
98527 Suhl  
Tel. 03681/3700  
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de  
Internet: www.hwk-suedthueringen.de  
Verantwortlich:  
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann

## Teachers Training

Neustart am 16. Oktober

Der erste Kurs ist im Sommer erfolgreich abgeschlossen worden: Das „Teachers Training“ – die Ausbildung zum Dozenten im BTZ Rohr-Kloster – hat sich bewährt. Alle Teilnehmer bestanden die Abschlussprüfung und erhielten ihr Trainingszertifikat. Nun besteht die nächste Möglich-

keit, sich in zehn verschiedenen Modulen jeweils an Freitagen und Samstagen erneut zum Dozenten ausbilden zu lassen. Am 16. Oktober startet Durchgang Nr. 2 und geht als Teilzeitkurs bis Mai 2022.

„Wie entwickelt man seine eigene Lehrpersönlichkeit? Wie wichtig sind Sprache und Psychologie im Unterricht? Wie gestaltet man Präsentationen, dass sie jeder versteht? All das sind Punkte, die im Teachers Training unterrichtet werden“, erklärt Sandro Dressel vom Fachbereich Unternehmensführung. „Dazu kommen Methodik und Strukturierung des Unterrichts. Ich kann unser Teachers Training nur empfehlen.“

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits als Dozenten tätig sind oder Dozent werden wollen, also auch Meister, Betriebswirte oder Ausbilder. Teilnehmer eignen sich pädagogisches Know-how an, lernen didaktisches Vorgehen und probieren sich im „Real Teaching“ in der Praxis aus.

**Kontakt:** Sandro Dressel, Tel. 036844/47386, E-Mail: sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de



Die Teilnehmer des ersten Teachers Trainings sind stolz auf ihre Zertifikate. Foto: Sandro Dressel

## Moderne Feldarbeit

Meisterabsolventen 2021: Christoph Pfeifer

Im August ist Hochbetrieb bei „Pfeifer Landmaschinen“ in Riechheim bei Erfurt. Die Ernte läuft auf Hochtouren. „Wir betreuen über 200 Maschinen“, erklärt der Landmaschinenmechanikermeister Christoph Pfeifer, „vom Mähdräher bis zum Quadtrac“. Ein Quadtrac ist ein Hochleistungsgerät mit fast 700 PS, der auf vier Ketten fährt. Christoph Pfeifer mag dieses Gefühl sehr, weil es voller High-tech steckt und komplex ist. „Früher ist man mit Schlüssel und Hammer auf eine Landmaschine losgegangen, heute braucht man einen Laptop, mit dem man bei all der verbauten Elektronik die Fehlerdiagnostik betreibt.“

1991 hat sein Vater Eberhard Pfeifer das Unternehmen gegründet, das heute Landmaschinen verkauft und einen Werkstatt- und Ersatzteilservice sowie „Advanced Farming Systems“ für die fortschrittliche Maschinensteuerung anbietet. Schon in ein paar Jahren könnte ein Landwirt mit seinem Handy am Feldrand stehen und über eine App mehrere Maschinen steuern, die darauf arbeiten.

Darum ist der Beruf des Landmaschinenmechanikers so abwechslungsreich und absolut zukunftsorientiert. Christoph Pfeifer, 37 Jahre alt, wollte nie etwas anderes werden und ist quasi im Betrieb des Vaters aufgewachsen. Seine dreieinhalb-jährige Ausbildung absolvierte er aber „außerhalb“, und zwar in Hessen. Seit 2004 arbeitet er in der Werkstatt von „Pfeifer Landmaschinen“. „Und dann kam das Thema auf, den Meister zu machen, um hier bestimmte Funktionen zu

übernehmen oder auch auszubilden“, erzählt der technikbegeisterte Sohn des Firmengründers.

Die Handwerkskammer Südthüringen beriet ihn, denn im hiesigen Kammerbezirk wird der Kurs für Landmaschinenmechanikermeister angeboten. 2008 belegte Christoph Pfeifer Teil 3 und Teil 4 der Meisterausbildung auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster. Danach dauerte es etwas, bis es auf beiden Seiten wieder passte. Im September 2019 setzte er seine Meisterausbildung endlich fort. Und dann kam Corona. „Ja, da wurde der Kurs auch mal unterbrochen und die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung fand ausschließlich online statt. Die Praxis war zum Glück vor Ort“, erinnert sich der Meisterabsolvent. Er lobt die Ausbildung in Rohr und besonders den Fachbereichsleiter Roberto Schmidt, der sich sehr kümmert. „In unserem Beruf ist es extrem wichtig, immer die modernste Technik zur Verfügung zu haben. Sie entwickelt sich total schnell weiter.“ Beide Männer stehen in dieser Angelegenheit weiter in Kontakt.

Besonders dankbar ist Christoph Pfeifer seiner Freundin Franziska, die ihn bei der Meisterschule sehr unterstützt hat. „Sie hat Druck gemacht und beim Lernen geholfen, das war gut so“, räumt er ein. Neben den Landmaschinen schätzt er auch das Landleben. Er wohnt im Dörfchen Hausen bei Arnstadt und unterhält dort eine „Geflügelfarm“. „Das brauche ich zum Stressabbau“, sagt er und lacht. Und natürlich hat er auch privat einen Radlader. „Aber nur einen ganz kleinen.“



Christoph Pfeifer im Quadtrac-Cockpit. Foto: HWK



Dieser Nachmittag war bei einigen auch ein Wiedersehen nach vielen Jahren wie bei Erika Kleinpeter und Ilka Justen. Foto: HWK

## Gold und Diamanten

Besondere Meisterehrung fürs Lebenswerk

Bereits zum 25. Mal überreichte die Handwerkskammer Südthüringen am 31. August in der ehemaligen Klosterkirche auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster in würdigem Rahmen Goldene und Diamantene Meisterbriefe. „Der Goldene Meisterbrief ist eine Ehrung für die über viele Jahre verantwortungsvoll geleistete Arbeit im Handwerk“, sagte Manfred Scharfenberger, Präsident der HWK Südthüringen, zu den Jubilaren. „Sie können voller Stolz und Dankbarkeit auf ein langes bewegtes Leben im Handwerk zurückblicken, das von viel Arbeit, Höhen und Tiefen, aber auch von Erfolgen geprägt war.“

50 Arbeitsjahre werden mit dem Goldenen Meisterbrief gewürdigt, der an diesem Tag gleich 30 Mal vergeben wurde. Außerdem wurden sieben Diamantene Meisterbriefe überreicht, mit denen Meister bedacht werden, die ihren Meister vor 60 Jahren abge-

legt haben. Zwei Ehrenurkunden zum 65-jährigen Meisterjubiläum folgten.

### Ehrenurkunde für 103-Jährige

Erstmals wurde im Kammerbezirk eine Ehrenurkunde zum 80-jährigen Meisterjubiläum ausgestellt – für die 103-jährige Damenmaßschneidermeisterin Gertrud Hoffmann, die jedoch nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Die Würdigungen erfolgten in mehr als 16 Berufen vom Elektroinstallateurmeister über den Maler- und Lackierermeister bis zum Schuhmachermeister.

Die Ehrung „Goldener Meisterbrief“ führt die HWK Südthüringen seit 1996 durch. Bis heute konnten insgesamt 1.266 Handwerksmeister im Kammerbezirk Südthüringen mit dem „Goldenen Meisterbrief“ ausgezeichnet und geehrt werden.

Außerdem wurden am 31. August drei „Ehrenmeisterbriefe der HWK Südthüringen“ überreicht. Diese wer-

den an Handwerker verliehen, die eine herausragende ehrenamtliche Tätigkeit nachweisen können. Sie müssen sich über ihren eigentlichen Handwerksberuf und ihre Innung hinaus besondere Verdienste um das Gesamthandwerk und die Allgemeinheit erworben haben.

Diese Auszeichnung ging zunächst an den Glasbläsermeister Helmut Bartholmes aus Neuhaus am Rennweg und den Maler- und Lackierermeister Günter Wagner aus Floh-Seligenthal. Völlig überraschend wurde der Präsident der HWK Südthüringen, Manfred Scharfenberger, von seinem Vizepräsidenten, dem Bäckermeister Lutz Koscielsky, im Namen des Vorstandes und der Vollversammlung mit dem Ehrenmeisterbrief ausgezeichnet. „Für all seine Verdienste für das Südthüringer Handwerk und die herausragende Arbeit als Präsident“, so Lutz Koscielsky.

## Die Jubilare

50 Jahre und mehr

### Goldenes Meisterjubiläum

- Elektroinstallateurmeister Peter Herrmann, Suhl; Heinz Kaminski, Floh-Seligenthal; Erich Möller, Förtriztal, Ortsteil (OT) Neuhaus
- Fleischermeister Wolfgang Clauer, Meiningen, Ortsteil Helba; Peter Greiner, Meiningen; Dieter Güntel, Wasungen; Bernd Schmalz, Eisenach; Reinhold Schmidt, Sonneberg
- Fotografenmeisterin Ursula Möller, Bad Salzungen
- Friseurmeister Manfred Flöter, Schmalkalden; Sonja Hofmann, Eisfeld, OT Waffenrod; Ilka Justen, Suhl, Erika Kleinpeter, Suhl
- Installationsmeister Klaus-Dietrich Krell, Bad Salzungen
- Klempner- und Installateurmeister Klaus Deeg, Krayenberggemeinde, Ortsteil Dorndorf; Fritz Klett, Suhl
- Konditormeister Otto Gaeser, Suhl
- Kraftfahrzeugmechanikermeister Rudolf Steiniger, Hildburghausen
- Kraftfahrzeugmeister Rainer Finger, Bad Salzungen
- Maler- und Lackierermeister Bernd Schubert, Eisenach
- Malermeister Arthur Rohrbach, Treffurt
- Maurermeister Gerhard Lotz, Meiningen; Manfred Recknagel, Steinbach-Hallenberg, Fridolin Sandmann, Eisfeld
- Orthopädeschuhmachermeister Rainer Schilling, Untermaßfeld
- Schuhmachermeister Wolfgang Lieber, Bad Salzungen



Die drei Ehrenmeister Helmut Bartholmes, Manfred Scharfenberger und Günter Wagner (v.l.n.r.). Foto: HWK

- Raumausstattermeister Hans-Joachim Schilling und Raumausstattermeister Wolfgang Schillingen, beide Meiningen
  - Kraftfahrzeugmechanikermeister Heinz Simba, Eisenach
  - Schlossermeister Wolfgang Kummer, Schleusingen, OT Hinternah
  - Werkzeugmachermeister Gerhard Mangold, Schmalkalden und Werkzeugmachermeister Erich Nothnagel, Steinbach-Hallenberg
- ### Diamantenes Meisterjubiläum
- Tischlermeister Rudi Blechschmidt, Frankenblick, OT Effelder
  - Fleischermeister Peter Büttner, Benshausen und Fleischermeister

- Martin Erk, Benshausen
  - Maschinenschlossermeister Dieter Gehb, Schmalkalden
  - Tischlermeister Rolf Leutbecher, Erbenhausen
  - Malermeister Lothar Nehrig, Krayenberggemeinde, OT Kieselbach
  - Zimmerermeister Gerhard Oehrl, Bad Colberg-Heldburg
- ### 65-jähriges Meisterjubiläum
- Werkzeugmachermeister Hugo Engel, Floh-Seligenthal
  - Malermeister Manfred Kümmel, Schwarza
- ### 80-jähriges Meisterjubiläum
- Damenschneidermeisterin Gertrud Hoffmann, Schleusegrund, OT Engenstein

## WIR GRATULIEREN

### Glückwünsche

- 80. Geburtstag:** Renate Christ, Zella-Mehlis, am 18.09., Hartmut Geißenhöner, Schleusingen, am 19.09., Erhard Luck, Brotterode-Trusetal, am 20.09.
- 70. Geburtstag:** Fritz Ebert, Barchfeld, am 18.09.
- 65. Geburtstag:** Beate Eichholz, Eisenach, Wolfgang Dressel, Sonneberg, beide am 16.09., Gerald Vogel, Steinach, am 26.09., Bruno Möllerhenn, Oberweid, am 28.09., Herbert Peter, Brotterode-Trusetal, Matthias Riemann, Suhl, beide am 29.09., Lutz Bickel, Floh-Seligenthal, am 30.09.
- 60. Geburtstag:** Michael Wentzlaff, Meiningen, Olaf Ens, Lauscha, beide am 16.09., Ute Koch, Masserberg, am 17.09., Hans-Jürgen Horn, Hildburghausen, am 20.09., Andreas Löwe, Schleusingen, Lutz Rottenbach, Römhild, Ralf Ullrich, Floh-Seligenthal, alle am 23.09., Thomas Zitzmann, Lauscha, am 24.09., Sibylle Schulz, Suhl, am 25.09., Dagmar Goede, Kühndorf, Ilva Rögner, Bad Salzungen, beide am 27.09., Matthias Lehmann, Steinbach-Hallenberg, Thomas Hardt, Rhönblick, beide am 28.09., Klaus Dornberger, Philippsthal, am 29.09., Burkhard Hendrich, Grabfeld, Matthias Leutke, Fulda, beide am 30.09.
- 50. Geburtstag:** Danny Wolf, Brotterode-Trusetal, am 16.09., Ingo Abig, Schwallungen, am 17.09., Ines Schindler, Lauscha, am 18.09., Wieland Heß, Bad Liebenstein, am 19.09., Marko Heim, Straufhain, Matthias Hopf, Suhl, Mike Schreiber, Steinbach-Hallenberg, alle am 23.09., Andreas Dienes, Bad Salzungen, Ina Heerd, Breitungen, beide am 26.09., Dirk Luther, Dermbach, am 30.09.
- 25-jähriges Meisterjubiläum:** Elektroinstallateurmeister Tobias Fuchs, Brotterode-Trusetal, Elektrotechnikermeister Daniel Hinske, Römhild, Elektrotechnikermeister Dirk Börner, Hildburghausen, Elektrotechnikermeister Tino Hamm, Gerstungen, alle am 02.09., Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Marcel Lochner, Schmalkalden, am 05.09., Kraftfahrzeugtechnikermeister Reiner Gürtler, Ruhla, am 07.09., Kraftfahrzeugtechnikermeister Nico Messerschmidt, Floh-Seligenthal, am 16.09., Kraftfahrzeugtechnikermeister Werner Amm, Großbreitenbach, am 19.09., Dachdeckermeister Marco Frank, Friedrichroda, am 20.09., Stickermeister Karin Hecht, Hørselberg-Hainich, am 18.09., Friseurmeister Sonja Hofmann, Eisfeld, am 27.09.

## BITTE BEACHTEN

### Jubiläen und Ehrungen

Vom Betriebsjubiläum über den Goldenen Meisterbrief bis hin zu Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement: Es gibt viele Anlässe, die eine Würdigung wert sind. Bitte melden Sie uns solche besonderen Anlässe.

**Anmeldung bei:** Anja Nachreiner, Tel. 03681/370101

**DHZ**

**Aktuelle wirtschafts-politische Nachrichten fürs Handwerk**

[www.dhz.net](http://www.dhz.net)